

Stadtteilkonferenz Travemünde 22.01.2020

Frage-Nr.	Frage	Antwort
1	Wann werden die vielen privaten Ferienwohnungen in Travemünde erfasst und überprüft auf eine Genehmigung. Die FeWo nehmen Überhand und zerstören die Nachbarschaften.	Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird sich ab dem 2. Quartal 2020 mit dem Bestand an Ferienwohnungen in Travemünde und deren Zulässigkeit in den einzelnen Baugebieten beschäftigen. Hieraus sollen Empfehlungen für den weiteren Umgang mit Ferienwohnungen in der Planung und Genehmigung abgeleitet werden.
2	Bitte Denkmalschutz für den Hafbahnhof aufheben und die verrottete Stahlkonstruktion abreißen! Ein Schandfleck für Travemünde.	
3	Wann wird der Hafen-Bahnhof endlich fertig. Zweimal im Jahr wird dort für zwei Wochen gearbeitet und dann tut sich nichts mehr. Es fehlen die Fallrohre und das Regenwasser plätschert auf den Fußweg. Hier besteht dringend Handlungsbedarf.	Das Gebäude befindet sich in privatem Eigentum. Über den Fortschritt und die Planung privater Baumaßnahmen hat die Stadt keine Kenntnis.
4	Die "Perle" Lübecks sieht an verschiedenen Orten nicht wie eine Perle aus. Können Sie dafür Sorge tragen, dass die kleine Baumallee zwischen Atlantic Hotel und Brügmannsgarten hin zur Wasseranlage a. d. Promenade wieder im vollen Lichterglanz erstrahlt?	Die Illumination der dortigen Linden war ein Projekt der Travemünder Wirtschaftsvereinigung. Nach nunmehr langjährigem Betrieb sind zahlreiche Lichterketten defekt, so dass leider die Illumination der Bäume immer lückenhafter wird. Der Kurbetrieb hat bereits Kontakt im dem Vorstand der TWG aufgenommen, mit dem Ziel dort eine Ersatzlösung zu installieren.
5	Können Sie mir sagen, wo Unterschriftenzettel zum "Volksbegehren zum Schutz d. Wassers" abgegeben werden können in Travemünde? Ich habe auch Unterschriftenzettel dabei bei Bedarf! Werden ehem. Minigolf und ehem. Klettergarten durch neue Anlagen ersetzt?	
6	Bau eines Travemünder-Hauses bzw. Haus des Gastes für: - Touristeninformation;- Stadtteilbüro;- Kurverwaltung;- Bibliothek mit Lese-Cafe;- Veranstaltungssaal mit Kino (ganzjährig);- Ausstellungsmöglichkeiten für regionale Künstler;- Verkauf niveaullerer TM Souvenirs!! Nägel mit Köppen statt Stückweise!! Mit Hilfe von Sponsoren und Stiftungen	Im Rahmen des Touristischen Entwicklungskonzeptes ist die Fokussierung auf einen Flächenzuschnitt für eine intensive touristische Nutzung vorgesehen. Kurzfristig ist für nächstes Jahr der Umzug der Tourist-Information an die Travepromenade geplant, um noch mehr direkt "am Geschehen" mit den Gästen in Kontakt zu treten. Ein zentrales Gebäude für die gewünschten Leistungen ist aufgrund des Flächenbedarfes nicht vorgesehen, vielmehr gilt es durch die Schaffung dezentraler Lösungen den Gesamtauftritt der Destination zu optimieren. Ein Kulturzentrum, wie hier angesprochen, könnte an anderer Stelle das Stadtgeschehen bereichern und in den Bestand integriert werden. Reine Verwaltungsaufgaben, zum Beispiel die Kurverwaltung, sind derzeit in verkehrstechnisch gut angebundenen Orten untergebracht.
7	könnte ich bitte Kopien der Präsentation zu Fischereihafen, Hafen, Kaibereich bekommen?	Die Präsentation der Stadtteilkonferenz ist unter https://www.luebeck.de/de/rathaus/verwaltung/stadtteilkonferenzen/praesentationen.html im Internet abrufbar.
8	Bezahlbarer Wohnraum f. junge Familien, Überhang FeWo, Fahrpreise Priwall f. Travem. Bürger, Zugehörigkeit Priwall zu Travemünde, Radfahrer trotz Verbot (Trave.-Promenade sowie Bürgersteig Richtung Strand)	Für das geplante Baugebiet Neue Teutendorfer Siedlung wird derzeit das Bebauungsplanverfahren durchgeführt. In Abstimmung mit der Hansestadt Lübeck sind vom Entwickler 46 freistehende Einfamilienhäuser, 142 Doppel- und Stadthäuser sowie 81 Reihenhäuser vorgesehen. Die jeweiligen Angebote werden zu Marktpreisen veräußert. Das Reihenhäuser stellt hierbei i.d.R. das günstigste Angebot dar. Im Geschosswohnungsbau sind insgesamt 281 Wohnungen geplant, hiervon werden ca. 84 Wohnungen im ersten Förderweg errichtet. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird sich ab dem 2. Quartal 2020 mit dem Bestand an Ferienwohnungen in Travemünde und deren Zulässigkeit in den einzelnen Baugebieten beschäftigen. Hieraus sollen Empfehlungen für den weiteren Umgang mit Ferienwohnungen in der Planung und Genehmigung abgeleitet werden. Grundsätzlich ist das Befahren von Gehwegen mit Fahrrädern nicht gestattet. Lediglich Kinder bis 8 Jahren müssen und bis 10 Jahre dürfen auf dem Gehweg einschließlich der begleitenden Eltern fahren. Darüber hinaus ist es ein reines Überwachungsproblem.
9	Was wird mit Haus 4, ehemaliges Krankenhausgelände? Wann kommt das Archiv endlich nach über 15 Jahren nach Lübeck? Werden auch noch Wohnungen (bezahlbar) in Travemünde gebaut??	Geplant ist, dass das Archiv bis zum Sommer 2020 in die Einsiedelstraße 6 umzieht. Ja, es sollen dann an dieser Stelle Wohnungen gebaut werden, durchaus im bezahlbaren Segment (Hinweis für 1.101: nähere Informationen hierüber kann der zuständige Bereich 2.280 geben).
10	Kann man sich nochmals Gedanken machen über die Verkehrsführung vom Strandbahnhof bis zum Gneversdorfer Weg? Am Bahnleis entlang. Umgestaltung des Busbahnhofs (Strand)	Die Planung zum Durchstich der Paul-Brümmer-Straße erhielt keine politische Mehrheit. Eine Wiederaufnahme des Vorhabens ist nicht geplant und entsprechend auch nicht im Mobilitätskonzept verankert. Die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatz (in Richtung Strandpromenade) soll hingegen zunächst in einem städtebaulichen Wettbewerb überplant werden.
11	Werden die Abgas-Emissionen der Schiffe, die die Trave zum Skandi-Kai fahren gemessen! Die Belästigung durch Schiffsdiesel-Abgase nimmt dramatisch zu.	Es gibt derzeit kein gesondertes Messprogramm von der Lufthygienischen Überwachung Schleswig Holstein in diesem Bereich. Aktuell wurde aber im Rahmen des Hafentwicklungplans 2030 durch die Lübeck Port Authority eine Luftschadstoffuntersuchung in Auftrag gegeben. Für die Beurteilung der Luftschadstoffbelastungen wurden die aktuellen Grenz- und Immissionswerte der 39. BImSchV und der TA Luft herangezogen. Im Ergebnis konnte bei dieser Analyse festgestellt werden, dass für alle untersuchten Luftschadstoffkomponenten die derzeit geltenden Grenz- und Immissionswerte zum Schutz des Menschen eingehalten werden (sowohl im Analysezustand von 2015 als auch im Prognosezustand für den Hafentwicklungplan 2030).
12	Gibt es eine Lärmschutzverordnung, die am Skandi-Kai gilt? Es wird die ganze Nacht extrem laut be- und entladen. Wer überprüft diese Emissionen?	Für Industrieanlagen, gewerbliche Anlagen und Häfen konkretisiert die TA(Technische Anleitung) Lärm die Anforderungen des Bundes-Immissionsschutzgesetzes. Seehafenumschlaganlagen sind allerdings davon ausgenommen. Zur Orientierung kann die TA Lärm dennoch herangezogen werden. Die Erweiterung des Skandinavienkais wurde im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens schalltechnisch untersucht. Federführend für das Planfeststellungsverfahren ist die Lübeck Port Authority. Die zuständige Überwachungsbehörde ist das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Schleswig-Holstein.
13	Die med. Notfallversorgung abends und am WE ist hier nicht gewährleistet. Die Praxen am Dreilingsberg nehmen ab 17:00 Uhr keine Patienten - auch keine Notfälle mehr an. Alles muß nach Lübeck, z. T. mit teuren Krankentransporten. Soll das so bleiben?	Ausserhalb der Öffnungszeiten der Arztpraxen ist der Kassenärztliche Notdienst über die Telefonnummer 116117 jederzeit zu erreichen. Bei medizinischen Notfällen steht den Hilfesuchenden die Telefonnummer der Leitstelle 112 rund um die Uhr zur Verfügung.
14	Verkehrslage : Alte Werft: Das Schild Sackgasse hängt ca. 2 m hoch! Für Autofahrer schlecht zu erkennen. Das führt dazu, dass ca. 4 von 10 Fahrzeugen erst am Ende der Straße erkennen, dass es nicht weiter geht! Rückfahrt mit Tempo 60.	Bei Verkehrszeichen, die über einem Rad- oder Gehweg angebracht sind, sollte der Abstand zur Unterkante Schild 2,20 m betragen. Bei Verkehrszeichen, die nicht in einen Geh- oder Radweg hineinragen, kann dieses Maß geringfügig auf 2,00 m reduziert werden. (HAV, Hinweise für das Anbringen von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen, 13. Auflage)
15	So schön wie Travemünde ist, aber wir vermissen Ausflugsfahrten z.B. nach Boltenhagen!	Das Thema "Wasser erleben" wird im neuen Touristischen Entwicklungskonzept 2030 eine stärkere Rolle als bislang einnehmen. Hier geht es nicht nur, aber eben auch um die Erschließung der Wasserstraßen als verbindendes Element. Eine Taktung wie bislang Lübeck - Travemünde ist zwar nicht vorgesehen, aber eine Verbindung mit anderen Ostseebädern, insbesondere der Lübecker Bucht, wird von den beteiligten Tourismusorganisationen bereits geprüft.

16	Werden im Helldahl die alten Villen der neuen Quaderbebauung angepasst und abgerissen?	Der Bereich Helldahl liegt nicht im Bereich einer Städtebaulichen Erhaltungssatzung. Vorhaben sind zulässig, soweit sie sich nach den Maßgaben des § 34 BauGB in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. Ob in diesem Bereich weitere Bestandsgebäude abgerissen werden sollen, entzieht sich der Kenntnis der Stadt.
17	Wird der Artikel 1. des Bundesgesetzes "Alle Menschen sind gleich" bzgl. Der Fahrpreise Priwall/Travemünde irgendwann dem Gleichheitsgesetz entsprochen! Gleiche Preise oder Wegfall der Fahrpreise.	SL geht davon aus, dass auf die kostenlose Beförderung der Priwallbewohner mit 1. Wohnsitz zu Fuß und mit dem Fahrrad bezug genommen wird. Hierzu gibt es einen Bürgerschaftsbeschluss, an den SL sich zu halten hat. Sollte es von der Politik oder der HL gewünscht sein, dass die Beförderung auf der Fähre generell kostenlos ist, ist dies durch die Bürgerschaft zu beschließen. Die Kosten für den Fährverkehr sind dann komplett aus dem Haushalt der HL an SL auszugleichen.
18	Werden die Fahrpreise für Feriengäste auf dem Priwall gestrichen?	Nein
19	Priwallfähre kostenlos für Travemünder; Parkplätze; Veranstaltungen Lärm	siehe 17; Die kostenlose Beförderung von Travemündern auf der Priwallfähre müsste durch die Bürgerschaft beschlossen werden, ein Ausgleich für den entgangenen Gewinn wäre durch HL an SL zu zahlen.
20	Warum wurde nicht versucht im Bereich Fischereihafen Technologiefirmen anzusiedeln. Es war doch schon ein Industriegebiet. Es würden Menschen nach Travemünde kommen, die hier Lieben.	lt. FB 2/Kuschmierer Zuständigkeit beim FB 5 Die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck hat sich für eine Stärkung der Entwicklung Travemüdes als Tourismus-, Wohn- und Arbeitsstandort ausgesprochen, um auch in Zukunft im Standortwettbewerb der Ostseebäder und angrenzenden Gemeinden zu bestehen. Im März 2010 hat die Bürgerschaft somit im Rahmen des "Integrierten Stadtentwicklungskonzepts der Hansestadt Lübeck" (ISEK 2010) als ganzheitlicher Orientierungsrahmen für die zukünftige Stadtentwicklung die städtebauliche Neuordnung des Bereichs Fischereihafen / Baggersand zugunsten der Errichtung von Hotels, Ferienbeherbergung, Wohnen, Gastronomie beschlossen. Das "Stadtentwicklungskonzept Travemünde 2020" (STEK) greift dieses Ziel auf und beschreibt ebenfalls die Eignung des Standorts Fischereihafen / Baggersand als touristischer Entwicklungsraum. Die Bürgerschaft hat im Mai 2012 den Bürgermeister beauftragt, dass das STEK die Grundlage für die zukünftige Stadtentwicklung Travemüdes darstellen soll.
21	Wird der Hafenbetrieb (Skandi) auch eingeschränkt, wenn sich ein Feriengast über Lärm beschwert? Siehe Kino!!	siehe dazu Antwort 12
22	Was geschieht mit Mitarbeitern, die zu blöd sind, Rückenlehnen an die richtige Seite einer Bank anbringen zu lassen? Warum werden die Lehnen nicht auf der anderen Seite montiert.	Derzeit sind die Bänke so gestaltet, dass die Blickrichtung frei wählbar ist. Darüberhinaus findet die Abstimmung statt, ob die Bänke mit Blickrichtung Wasser wieder mit den Lehnen versehen werden.
23	In der Torstraße wird die Geschwindigkeitsbegrenzung 30 km/h nicht mal von Linienbussen eingehalten! Wie gedenkt die Stadt die Verkehrsberuhigung umzusetzen? Warum wird die Vogteistraße nicht als Durchfahrtsstraße zur Ostsee genutzt statt der Torstraße? Anregung: Torstraße als Spielstraße!!	Eine Verkehrsberuhigung der Torstraße wird zurzeit über eine Geschwindigkeits- und Zufahrtbeschränkung erreicht. Diese Wirkung soll durch eine bauliche Umgestaltung sowie eine weitere Geschwindigkeitsbeschränkung verstärkt werden (siehe Mobilitätskonzept). Die Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereichs ("Spielstraße") ist gemäß StVO reinen Wohnstraßen vorbehalten und daher für die Torstraße unwahrscheinlich.
24	Viele Urlaubsorte sind autofrei und dadurch attraktiv. In der Innenstadt von Lübeck und Travemünde ist der Autoverkehr omnipresent. Warum plant Travemünde in der Vorderreihe und um die Kirche in Alt-Travemünde nicht den Autoverkehr zu beschränken?	Siehe auch 23: Die Vorderreihe ist ebenso geschwindigkeits- und zufahrtsbeschränkt. Gemäß Mobilitätskonzept soll ferner ein verkehrsberuhigter Bereich als Verkehrsversuch eingerichtet werden.
25	Sehr geehrte Frau Kathrin Weiher! Das Thema: Möwenstein Es ist ein Naturdenkmal 62! Bitte helfen Sie den dem Möwenstein, sonst ist er in 100 Jahren nicht mehr da.	
26	Kein Eingriff in Strömung am Möwenstein!! Kein Wellenbrecher für inklusives Segeln!	
27	Mehr gastronomisches Niveau	keine Antwort lt. FC, Herrn Kuschmierer
28	Bei Baugenehmigungen mehr Rücksicht auf die Natur und Ästhetik achten!	In Travemünde sind große prägende Bereiche (z.B. Alt-Travemünde o. Kaiserallee) durch Städtebauliche Erhaltungssatzungen geschützt. In diesen Gebieten wird explizit darauf Wert gelegt, dass sich Neubauten im besonderen Maße in die historische Umgebung einfügen. Mittels einer Werbeanlagensatzung wird verunstaltende und "laute" Reklame verhindert. Die Satzungen sind zu finden unter www.bekanntmachungen.luebeck.de/ortsrecht/index .
29	Mehr klassische Konzerte! Das Kasino wieder nach Travemünde	keine Antwort lt. FC, Herrn Kuschmierer
30	Wo -in Travemünde- werden kompensations Baumpflanzungen wann stattfinden, als Ausgleich für Baumbestandsverlust?	Zurzeit stehen in Travemünde außerhalb der in Bebauungsplänen festgelegten Baumpflanzungen keine Flächen für Baumsatzpflanzungen zur Verfügung. Ob in Straßenrandbereichen Möglichkeiten für Baumpflanzungen bestehen, müsste der FB 5 - Planen und Bauen beantworten.
31	Mehr Bäume pflanzen, Altbestand schützen. Landstrom für Schiffe "off shore" Aufenthalt statt am Kai.	Der bauliche Altbestand lässt sich neben dem Denkmalrecht in Form Städtebaulicher Erhaltungssatzungen schützen, in Travemünde sind das folgende Bereiche: Alt-Travemünde, Rose/Fehlingstraße/Steenkamp/im Beiboot und die Kaiserallee. Die Satzungen sind zu finden unter www.bekanntmachungen.luebeck.de/ortsrecht/index . Landstrom ist grundsätzlich eine geeignete Möglichkeit, um CO2-Emissionen und Luftschadstoffemissionen am Kai liegender Schiffe zu reduzieren, bedarf neben der kaisseitigen Bereitstellung auch der technischen und betrieblichen Bereitschaft schiffsseitig. Derzeit sind die Stadtwerke, die LHG und die LPA in einem Planungsprozess zur Ausrüstung einzelner Anlagen im Hafen mit Landstrom. Die den Lübecker Hafen anlaufenden Schiffe betreiben an der Kaikante aktiv Umschlag und sind zum überwiegenden Teil im Fahrplan fahrende Linienverkehre. Daher kommt ein Warten auf Reede im Near-Shore-Bereich nicht in Betracht.
32	Fälllisten: werden zu spät eingestellt; Baumnummern werden nicht veröffentlicht, wieso nicht?	Die Veröffentlichung von Fälllisten durch den Bereich Stadtgrün und Verkehr im Internet ist ein freiwilliges Informationsangebot. Es besteht keine rechtliche Verpflichtung dazu. In den Listen sind die Bäume enthalten, die aus Verkehrssicherungsgründen gefällt werden müssen. Durch die beschränkten personellen Kapazitäten können die Listen nicht immer vor Beginn der Fällperiode ab 01.10. ins Internet gestellt werden. Ab Mai 2017 erfolgte eine sichtbare Nummerierung aller im digitalen Baumkataster erfassten Bäume des Bereiches Stadtgrün und Verkehr. Dieser Prozess wird für alle Bäume im Stadtgebiet der Hansestadt Lübeck voraussichtlich bis Ende des Jahres 2020 abgeschlossen. Wenn dies erfolgt ist, werden auch in den Fälllisten die Baumnummern angegeben.
33	Schluss mit Betten Beton Burgen - Gesamten Kohlenhof ins LSG	Es ist beabsichtigt, die Kohlenhofspitze in das geplante Landschaftsschutzgebiet einzubeziehen. Ob auch der Kohlenhofkai einbezogen wird, muss im weiteren Verfahren geklärt werden.
34	Warum verzögert sich die Verordnung zum LSG auf dem Priwall? Wann wird es eingerichtet?	Für das Rechtssetzungsverfahren waren umfangreiche Bestandserfassungen und Abstimmungen mit den flächenverwaltenden Stellen erforderlich. Das Verfahren zur Ausweisung als LSG wird in diesem Jahr begonnen und soll sich in diesem Jahr abgeschlossen werden.

35	<p>Priwall: Wenn die Fährtarife wieder angehoben werden, wird der Priwall immer mehr von den "Festlandtravemündern" isoliert. Jeder "Rundgang", jeder Restaurantbesuch wird zum teureren Vergnügen, das man irgendwann aufgibt. Wenn man die Autopreise anhebt OK, aber zu Fuss ist es nicht mehr vertretbar. Der Riss innerhalb eines Stadtteils wird immer größer. Der eine Teil wird sich immer weniger für die Belange des anderen interessieren! Mehr Fahrkartenkontrollen könnten auch eine Lösung sein, evtl. Defizite zu minimieren.</p>	<p>Die Bürgerschaft der HL hat im März 2010 die Grundstrukturen der Fährtarife beschlossen. Hier ist geregelt, dass über die Trennung von Personen- und Fahrzeugbeförderung die kostenlose Beförderung der Priwallbewohner mit 1. Wohnsitz aufgefangen werden soll. Grundsätzlich hat die Fähre ansonsten die Vorgabe wie ein wirtschaftlich gut geführtes Unternehmen zu agieren. Unter Beachtung der anfallenden Kosten (Instandhaltung Fähren, Anleger, Personalkosten, Treibstoff, etc.) und der Bewertung der Nachfrage werden die Fährtarife kalkuliert und den Aufsichtsgremien zur Genehmigung vorgelegt.</p>
36	<p>Die unbebauten Grundstücke zwischen Moorredder Nr. 42 (Gebäude mit Sendemast) und der alten Bahntrasse entwickeln sich in den letzten Jahren immer mehr zu einer illegalen Müllkippe und verwahrlosten zusehends. Auch der Gehweg vor diesem "Schandfleck" ist kaum noch nutzbar, insbesondere für Personen mit Kinderwagen oder Rollator. Diese müssen zwangsläufig die Straßenseite wechseln. Welche Pflichten hat in diesem Fall der Grundstückseigentümer und /oder die Stadt, um hier Abhilfe zu schaffen?</p>	<p>Grundsätzlich ist der Grundstückseigentümer als Abfallbesitzer für eine ordnungsgemäße Abfallentsorgung verantwortlich. Dies gilt nicht, wenn das Grundstück von jedermann betreten werden darf. Im Zweifel muss der Grundstückseigentümer das Grundstück gegen eine unberechtigte Nutzung sichern. Zuständig für die Überwachung ist die Untere Abfallbehörde. Diese ist beauftragt die Eingabe zu prüfen. Warum die Nutzbarkeit des Gehweges eingeschränkt ist, erschließt aus der Fragestellung nicht. Sollten bauliche Gründe ursächlich sein, wäre Stadtgrün und Verkehr anzusprechen. Für die Reinigung des Gehweges wäre in diesem Fall ebenfalls der Grundstückseigentümer zuständig.</p>
37	<p>Der alte Bahndamm in Travemünde (zwischen Fehlingstraße und Howingsbrook) ist ein beliebter Weg für Hundebesitzer, Radfahrer und Spaziergänger. Touristen wie Einheimische nutzen ihn ständig. Leider hat der nicht entsorgte Hundekot und Kleinabfall (Flaschen, leere Essensbehälter, Eispapier etc.) in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Es gibt leider nur einen einzigen Abfallbehälter am Eingang Moorredder. Mit drei weiteren Abfallbehältern - einen am Eingang Fehlingstr.; einen beim Seiteneingang Kleingarten und einen am Eingang Howingsbrook - würde die Situation sehr verbessern. Wenn dann noch ein Tütenhalter am Moorredder angebracht würde, wären gute Voraussetzungen für einen sauberen Weg geschaffen. Ein positives Beispiel ist der Weg hinter dem Sportplatz am Rugwisch. Auf diesem Weg gibt es vier Abfallbehälter und der Weg ist fast immer sauber.</p>	<p>Die vom Bereich Stadtgrün und Verkehr unterhaltene Fläche wurde überprüft und es wurde festgelegt, dass dort weitere Müllbehälter und auch ein Tütenspender aufgestellt werden. Die Umsetzung soll bereits in diesem Frühjahr erfolgen.</p>